

>> **Bodenproben von Haus- und Kleingärten**

Aktionskürzel: KG Rhein

Auftraggeber: / Kd.-Nr. **Kostenträger:** / Kd.-Nr. **Durchschrift:** / Kd.-Nr.

| | | |
|--------------|--|--------------|
| Name/Vorname | Name/Vorname oder [] wie Auftraggeber | Name/Vorname |
| Straße | Straße | Straße |
| PLZ/Ort | PLZ/Ort | PLZ/Ort |
| Tel. Fax | Tel. Fax | Tel. Fax |
| E-Mail | E-Mail | E-Mail |

Aktion Landesverband Rheinland der Gartenfreunde e.V.: 15 % Rabatt auf

- Standard-Bodenuntersuchungen (pH-Wert, Phosphor, Kalium, Magnesium + Faltblatt mit Richtwerten)
- Individuelle Düngeempfehlungen auf Basis des Untersuchungsergebnisses

| LUFA-Nr. (bitte nicht ausfüllen) | Probenbezeichnung z.B. Tüten-Nr., Flächenbezeichnung o.ä. (je Probe sind ca. 500 g Boden erforderlich) | Bemerkungen zur Probe z.B. Kümmerwuchs, bisherige Düngung, o. ä. | Kulturart (nur jeweils <u>eine</u> Kulturart ankreuzen) | | | | | | | | | | Aktion ¹ | | |
|-------------------------------------|--|--|---|------------------------------------|--------|-----------------------|-------|-------------------------------|------------------------|------------|------------------------------|-------------------------------------|---|--|-----|
| | | | Rasen (Zierrasen) | Rasen (Strapazierrasen, Bolzrasen) | Gemüse | Zierpflanzen, Stauden | Rosen | Moorbeetpflanzen ² | Laub- und Nadelgehölze | Beerenobst | Kernobst (z.B. Apfel, Birne) | Steinobst (z.B. Süß-, Sauerkirsche) | Standard-Bodenuntersuchung 27,97 € je Probe | zusätzliche individuelle Düngeempfehlung 23,37 € je Probe | |
| | | | | | | | | | | | | | | [] | [] |
| | | | | | | | | | | | | | | [] | [] |
| | | | | | | | | | | | | | | [] | [] |
| | | | | | | | | | | | | | | [] | [] |
| | | | | | | | | | | | | | | [] | [] |

¹ Die Aktionsgebühren beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie 2,90 € Auslagen für die Auftragsbearbeitung pro Gebührenbescheid (unabhängig von der Probenzahl).
² zum Beispiel Rhododendren, Azaleen, Eriken, Heidelbeeren

..... Ort, Datum Unterschrift

Landesverband Rheinland der Gartenfreunde - Aktion KG-Rhein_2021_2021

Hinweise zur Probenahme

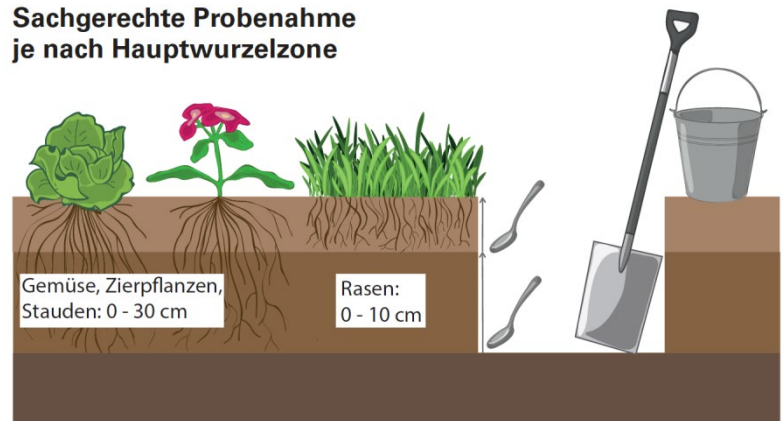
Zeitpunkt

- Herbst bis Frühjahr oder nach der Ernte
- in der laufenden Kultur bei Verdacht auf Überschuss- oder Mangelsymptomen
- jedoch nicht unmittelbar nach einer Düngung
- alle 2 bis 3 Jahre wiederholen

Vorgehensweise

- Verschieden genutzte Flächen getrennt beproben, beispielsweise sollte Gemüsebeeterde nicht mit Rasen- oder Ziergehölzelerde gemischt werden. Gemeinsam beprobt werden können Flächen, auf denen Pflanzen mit gleichen Standort- und Nährstoffansprüchen stehen, z.B.
 - Rasen
 - Gemüse
 - Zierpflanzen und Stauden
 - Beerenobst
 - Obstbäume
 - Laub- und Nadelgehölze
 - Moorbeetpflanzen
z.B. Rhododendron, Hortensien, Azaleen, Eriken, Heidelbeeren

Sachgerechte Probenahme je nach Hauptwurzelszone



- **Rasenflächen:**
Spaten* 10 cm tief in den Boden stechen und vor und zurück bewegen. Aus dem entstandenen Spalt mit einem Löffel* Erde von unten nach oben abschaben.
- **Alle anderen Flächen:**
Mit einem Spaten* 30 cm tief in den Boden stechen und Erdscholle ausheben. Im Erdloch mit einem Löffel* an der geraden Schnittfläche von unten nach oben gleichmäßig viel Erde abschaben. Alternativ kann auch die Erde vom Spatenaushub gleichmäßig von unten nach oben abgenommen werden.
- Über die Fläche gleichmäßig verteilt 10 - 15 Teilproben nehmen (kreuz und quer, von einer Ecke zur anderen). Alle Teilproben in einem Eimer sammeln und zu einer Mischprobe vermischen.
- Ca. 500 g von der Mischprobe in eine LUFA-Bodentüte oder in einen sauberen Kunststoffbeutel füllen, verschließen und mit einem wasserfesten Stift (z.B. Kugelschreiber) eindeutig beschriften. Auftragsformular ausfüllen und in Ihrem Raiffeisen-Markt abgeben.

* Für Bodenuntersuchungen auf Schwermetalle müssen die Probenahmegeräte (Spaten, Löffel) aus korrosionsfreiem Material, z.B. Edelstahl oder Kunststoff bestehen, um Probenverunreinigungen zu vermeiden.